

## Die besten österreichischen Businesspläne 2011

*Im Rahmen des elften i2b Businessplan-Wettbewerbs wurden die besten Businesspläne des Jahres mit Preisen im Wert von über 150.000 Euro prämiert. Aus 353 eingereichten Businessplänen wurden elf bei der feierlichen Prämierung am 1. Dezember 2011 im Beisein von WKO-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser und Gregor Deix als Vertreter seitens der Erste Bank ausgezeichnet.*

Nachfolgend die elf PreisträgerInnen des i2b Businessplan-Wettbewerbs 2011 in ihren jeweiligen Kategorien:

### Gesamtsieger 2011

„CardSkid.“ ist der i2b-Gesamtsieger 2011. Die Software, die es Buchverlegern erlaubt, die wesentlichen Inhalte von Fachbüchern einfach und kostengünstig in praktische Smartphone-Apps zu packen, überzeugte die Jury sowohl als Konzept als auch bei der Präsentation im Zuge des Finales am 21. November.

#### CardSkid.

E-Book-Essentials für Smartphones (*Niederösterreich*)

CardSkid arbeitet nach dem Prinzip der Verdichtung und kommuniziert die gewünschten Inhalte über ein bewährtes Konzept der analogen Welt - Karten. Für den Autor bietet CardSkid mit dem CardCreator ein modernes Authoringwerkzeug, um in wenigen Schritten den gewünschten Inhalt in die Kartenform zu bringen. Das Ergebnis wird dann mit Hilfe des CardCreators in die AppStores der unterstützen Smartphoneplattformen publiziert.

(Neben dem Gesamtsieg erzielte CardSkid. auch den 1. Platz in der Kategorie „Technologie“.)



*Mag. Gregor Deix (Erste Bank);  
Dr. Anton Zeiner (Donau Universität Krems);  
David Schwingenschuh, BSc (CardSkid.);  
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKO)*

## Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“

### 1. Platz: smartGIS

Dynamische Tourenplanung (*Kärnten*)

Die Software smartTour ermöglicht die Optimierung der Besuchsreihenfolge von Kunden und damit die Minimierung der Gesamtwegstrecke. Schon Verbesserungen um wenige Prozentpunkte weisen ein Einsparungspotenzial von mehreren tausend Euro jährlich auf.



Bianca Fehrenbacher (*Blaha Büromöbel*);  
DI (FH) Thomas Schmit (*smartGIS*);  
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)

### 2. Platz: eunido cube4

Konzept für mehr Lebensraum (*Burgendland*)

eunido® cube4 ist ein neuartiges Raumkonzept für den Außenbereich mit ansprechendem, markantem Design und optimalen Abmessungen. Durch austauschbare Fassadenelemente sowohl innen als auch außen kann das Erscheinungsbild einfach und schnell vom Kunden selbst verändert werden. eunido® cube4 ermöglicht jedem, seinen individuellen Freiraum und zusätzlichen Platzbedarf in einer stimmungsvollen Atmosphäre einfach und schnell zu realisieren.



Mag. Karl Hofbauer  
(*PricewaterhouseCoopers*);  
DI Dr. Domenikus Klawatsch (*i4space*);  
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)

### 3. Platz: Raddepot S&E GmbH

RadAr (*Wien*)

Besonders in dicht verbauten, urbanen Räumen und an Verkehrsknoten fehlen sichere und leicht erreichbare Fahrradabstellmöglichkeiten. Mit ‚RadAr - Abstellanlage für Fahrräder‘ hat die Raddepot S&E GmbH diesen fehlenden Baustein in der urbanen Fahrradinfrastruktur thematisiert und eine attraktive Lösung entwickelt.



Mag. Monika Elsik (*WIFI Wien*);  
DI Barbara Schimek und Wolfgang Enzinger  
(*Raddepot S&E GmbH*);  
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)

## Kategorie „Technologie“

### 1. Platz: CardSkid.

E-Book-Essentials für Smartphones  
(Niederösterreich)

CardSkid arbeitet nach dem Prinzip der Verdichtung und kommuniziert die gewünschten Inhalte über ein bewährtes Konzept der analogen Welt - Karten. Für den Autor bietet CardSkid mit dem CardCreator ein modernes Authoringwerkzeug, um in wenigen Schritten den gewünschten Inhalt in die Kartenform zu bringen. Das Ergebnis wird dann mit Hilfe des CardCreators in die AppStores der unterstützten Smartphoneplattformen publiziert.

(Neben dem 1. Platz in der Kategorie „Technologie“ wurde CardSkid. auch i2b Gesamtsieger über alle Kategorien hinweg.)



Mag. Karl Schiller (aws);  
David Schwingenschuh, BSc (CardSkid.);  
DI Bernhard Sagmeister (aws)

### 2. Platz: Homa & Co KG

3D-Druck für Keramik  
(Niederösterreich)

Die Homa & Co. KG entwickelt und vertreibt ein neuartiges generatives Fertigungsverfahren zur Herstellung von hochkomplexen keramischen Bauteilen mit hoher Präzision und Festigkeit. Dieses Verfahren erlaubt die Produktion von Einzelteilen und Kleinserien aus Keramik direkt aus der CAD-Zeichnung.



Mag. Margit Kaluza-Baumrucker (Herold);  
Univ.Prof. DI Dr. Jürgen Stampfl (TU Wien);  
DI Bernhard Sagmeister (aws)

### 3. Platz: Helioz Research Development

WADI Inexpensive Waterdisinfection  
(Wien)

Helioz R&D bietet kostengünstige, nachhaltige Lösungen für einkommensschwache Familien in Entwicklungsländern an. Um dem weltweit akuten Mangel an sauberem Trinkwasser entgegenzuwirken, hat Helioz das mehrfach preisgekrönte Wasserdeseinfektions-UV-Messgerät WADI entwickelt, für unter 7€ pro Stück.



Mag. Bernd Litzka (aws);  
Christian Müller und Martin Wesian, MSc  
(Helioz Research & Development);  
DI Bernhard Sagmeister (aws)

## Kategorie „StudentInnen“

### 1. Platz: BagySue

Flexible Damenhandtasche  
(FH Salzburg)

BagySue ist eine Damenhandtasche, die Flexibilität, Zeitersparnis und einzigartiges Aussehen kombiniert. Durch die austauschbare Innentasche und die flexible Außenhülle im individuellen Design kommen modebewusste Frauen, die sich stilistisch nicht einschränken lassen wollen, voll auf ihre Kosten.



Mag. Nikolaus Koller (Die Presse);  
Dr. Elisabeth Freismuth (BMWf);  
Das Team von BagySue

### 2. Platz: Erlauftaler Ökostromhandel

Lokaler Energiehandel im Erlauftal  
(FH Wieselburg)

Der Erlauftaler Ökostromhandel kauft Strom aus den Ökostromanlagen des Erlauftals an und verkauft diesen weiter an die örtliche Bevölkerung. Dadurch soll der Bevölkerung ermöglicht werden auch umweltfreundlichen Strom regional beziehen zu können, nach dem Motto „Strom aus der Region für die Region“.



Geb. Dir. Günther Sauberer (Wiener  
Städtische);  
Daniel Raab und Julia Rappel (Erlauftaler  
Ökostromhandel);  
Dr. Elisabeth Freismuth (BMWf)

### 3. Platz: TempCup

Kaffeebecher mit Temperaturindikator  
(FH Salzburg)

Der TempCup ist die Innovation für den Coffee-to-go Genuß. Ein außen auf dem Kaffeebecher aufgebrachter Sticker mit Temperaturindikator zeigt an, ab wann der Kaffee Trinktemperatur erreicht hat und verhindert damit ein Verbrennen von Mund oder Zunge. Für sicheren Genuss - ist TempCup ein Muss!



Das Team von TemCup;  
Dr. Elisabeth Freismuth (BMWf);  
Michael Gitzi (digidruck.at);

## Sonderpreis „Ein-Personen-Unternehmen“

### Lgndry - Brillenmarke mit Vergangenheit (Salzburg)

LGNDRY ist eine Brillenmarke die Geschichten erzählt. Storytelling wird bei LGNDRY nicht rund um das Produkt betrieben, es ist das Herzstück des Produktes. Im Rahmen verbirgt sich ein Element welches die Geschichte einer historischen Persönlichkeit erzählt. Eine LGNDRY - ein emotionales Accessoire.



*Alexander Baumann (Lgndry);  
Mag. Elisabeth Zehetner (WKO)*

### Über i2b

i2b steht für „ideas to business“ und ist eine österreichweite Initiative zur Erstellung eines Unternehmenskonzeptes. Die Initiative wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen und ist seit 2003 ein rechtlich eigenständiger Verein, dessen Mitglieder die Wirtschaftskammern Österreichs sowie die Erste Bank und Sparkassen sind.

Seit elf Jahren schafft i2b Bewusstsein für das Thema Businessplan und unterstützt UnternehmensgründerInnen bei der Erstellung ihres persönlichen Unternehmenskonzeptes. Zu den Angeboten von i2b gehören das kostenlose Businessplan-Handbuch „Keine Angst vor dem Businessplan“, kostenlose ExpertInnen-Feedbacks auf alle online eingereichten Businesspläne sowie Österreichs größter Businessplan-Wettbewerb.

Die besten fünf in den drei Hauptkategorien eingereichten Businesspläne wurden am 21. November vor einer Jury präsentiert. ExpertInnen-Feedback und Jurynote ergaben gemeinsam die finale Wertung für den i2b Businessplan-Wettbewerb.